



MUSIKFEST
DER BUNDESWEHR

21. Sept.
2024
Düsseldorf
PSD BANK DOME

Mehr als
800
Mitwirkende
aus
7 Nationen



STARGAST
HEINZ RUDOLF KUNZE

POWERED
BY
STREITKRÄFTEBASIS

westticket Hotline
0211
kölnticket **bonn**ticket **27400**

Gesamtleitung: Leiter Militärmusikdienst der Bundeswehr
Veranstalter: Die Bundeswehr · www.musikfestbw.de

Stimmstarke

Begleitung

Als „Salz in der Suppe“ bezeichnet Stefan Schwartze, Vorsitzender des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf, die Teilnahme seines Konzertchores beim Musikfest der Bundeswehr. Zum sechsten Mal nun schon trägt der beeindruckende gemischte Chor mit einer Konzertstärke von rund 100 Sängerinnen und Sängern zu den phänomenalen Klangerlebnissen des Tattoos bei. Dass die brillanten Stimmen bei ihrem Auftritt im DOME vertrautes Terrain verlassen und musikalisch in ganz andere Genres eintauchen, macht den

großen Reiz für die stimmungswaltigen Akteure aus. „Wir kommen immer wieder gerne zum Musikfest. Für alle Beteiligten ist es eine große Sache, die wirklich großen Spaß macht,“ begeistert sich Schwartze.

Leistungsstark und traditionsreich

„Ich bin immer wieder beeindruckt von der Professionalität, mit der das Musikfest vorbereitet und durchgeführt wird“, lobt Stefan Schwartze die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr. Das Kompliment können die Organisatoren des Musikfestes zurückgeben. Denn mit dem Chor

des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf steht ein musikalischer Partner zur Verfügung, der zu den leistungsstärksten und traditionsreichsten Konzertchören Deutschlands gehört und der die Landeshauptstadt als musikalische Visitenkarte in der ganzen Welt repräsentiert. Die Breite der Konzertliteratur erstreckt sich von den großen Vokalwerken Bachs bis hin zur modernen Avantgarde mit zahlreichen Uraufführungen. Seit seiner Gründung im Jahr 1818 hat die Singvereinigung weit über 2000 Werke zur Aufführung gebracht.



Traditionsreich und leistungsstark: der Konzertchor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf

Geschichte verpflichtet

Seit 2020 sind Stefan Schwartze als Vereinsvorsitzender und Prof. Dennis Hansel-Dinar als künstlerischer Leiter für die Geschicke des Konzertchores verantwortlich. „Es läuft in die richtige Richtung und hat eine Menge Momentum“, zieht Schwartze Zwischenbilanz. Der Chor soll sich kontinuierlich weiterentwickeln, innovativ bleiben und erfolgreich wachsen. Schließlich ist man einer eindrucksvollen Geschichte verpflichtet. Der vor mehr als 200 Jahren gegründete Chor kann mit Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann zwei echte musikalische Schwergewichte der Musikgeschichte zu seinen ehemaligen Musikdirektoren zählen. Musiziert wurde schon mit dem Orchestre de Paris, Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, Philharmonia Orchestra London, Mozarteum Orchester Salzburg, den Berliner Philharmonikern oder dem Bayerischen Staatsorchester. Am Pult standen so bedeutende Namen wie Riccardo Chailly, Vaclav Neumann, Sir John Eliot Gardiner, Lorin Maazel, Sir Neville Marriner, Sir Roger Norrington und Wolfgang Sawallisch.

Spannende Projekte

Aktionen wie A Capella-Gesang im kleineren Ensemble oder offene Angebote wie das überaus erfolgreiche Carmina Burana-Projekt 2023 sollen das Singen im Chor attraktiv halten und für neue Mitglieder werben. Chorerfahrene und notenfeste Singbegeisterte sind für 2025 eingeladen, mit dem Konzertchor aus Düsseldorf und dem Symphonie Orkest Nijmegen Mahlers II. Symphonie zu proben. In der Saison 24/25 beweist der Chor mit Johannes Brahms „Ein Deutsches Requiem“ und dem Psalm 23 von Alexander Zemlinsky, dass hier exzellente Sängerinnen und Sänger am Werk sind. Mit dem spannenden, abendfüllenden Antikriegs-Epos „War Requiem“ von Benjamin Britten will der Konzertchor im Herbst 2025 dem Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren ein musikalisches Denkmal setzen.



2024